

Modul 3: Gesellschaftliche und (sozial-)politische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit			
Modulverantwortung: Professur Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse; Vertretung Dr. David Rüger			
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1		Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte: 6 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 180		Kontaktzeit: 60 Stunden / 4 SWS
			Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls: 1 Semester / jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine		Sprache: deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden haben umfassendes und vertieftes Wissen und Verständnis von gesellschaftlichen und (sozial-)politischen Rahmenbedingungen, Theorien und Konzepten und können diese kritisch und fachlich wissenschaftlich fundiert analysieren und bewerten.</p> <p>Sie können soziale Komplexitäten erkennen und daraus gesellschaftliche Problemlagen ableiten und ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen an die Profession der Sozialen Arbeit reflektieren.</p> <p>Sie sind befähigt zur umfassenden und wissenschaftlich geleiteten Analyse von sich gegenseitig beeinflussenden Faktoren/Situationen u.ä. auf der gesellschaftspolitischen Mikro-, Meso- und Makroebene im nationalen wie internationalen und interkulturellen Kontext.</p> <p>Sie sind zur verantwortlichen Einbindung anderer Fachdisziplinen in der Lage.</p>		
Inhalte des Moduls:	Gesellschaftliche und (sozial-)politische Theorien, Konzepte, Rahmenbedingungen und Transformationsprozesse (z.B. Formen von Ungleichheiten und Segregationen und deren Ursachen sowie Bewältigungsstrategien, Marginalisierungsprozesse, digitale Transformation, demografischer Wandel, soziale Bewegungen, Staatsorganisation etc.), (sozial-)politische Partizipations- und Teilhabemöglichkeiten		
Lernbereiche(e)	Arten der Lehrveranstaltung	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
1) Theorien und Konzepte gesellschaftlicher und (sozial-)politischer Rahmenbedingungen	Seminar	1	2 SWS
2) Gesellschaftliche und (sozial-)politische Analyse	Seminar	1	2 SWS
Lernformen:	Zum Einsatz kommen in Präsenzveranstaltungen seminaristische Gruppenlernmethoden, Trainings und Workshops, Lehrvortrag und moderierte Diskussions- und Projektlernformen (z.B. Problemorientiertes Lernen) sowie E-Learning.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)	PL: Projektarbeit, Fallstudie oder Portfolio		
(Grundlagen-) Literatur:	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		